

Zum Geburtstag von Konsul Steenbergen:**Ein Freund Emdens wurde 70 Jahre alt**

Emden, Haustür und Telefon in der Nesserlander Straße 1 und in der Auricher Straße 83 werden heute kaum stillstehen. In der Nesserlander Straße nämlich befindet sich das Konsulat der Niederlande, in das Konsul Steenbergen heute nach einer Reise zurückkehrt, und in der Auricher Straße steht jenes gastfreundliche Haus, das dem Konsul Emders Heimstatt bietet. Grund für dieses mit Sicherheit zu erwartende Besucheraufgebot ist der 70. Geburtstag jenes Mannes, den man getrost als großen Freund Emdens bezeichnen kann und muß.

Konsul Johan Steenbergen wurde am 7. Dezember 1886 in Meppel geboren. Als Kaufmann kam er schon früh nach Deutschland, wo er in Dresden die Ihagee-Kamera-Werke gründete, deren Erzeugnisse bald in der ganzen Welt großes Interesse fanden. Wer einmal Gast in dem mit echt holländischer Behaglichkeit ausgestatteten Haus des Konsuls an der Auricher Straße war, kann die Farbgemälde aus dieser Dresdner Zeit bewundern, die Konsul Steenbergen schon vor 25 Jahren mit seiner Kamera in „Elbflorenz“ machte, und hörte aus dem Munde des immer gut gelaunten Mannes entzückende Geschichten aus der kleinen und großen Politik jener Jahre. Angefangen von seiner Bestallung als Wahlkonsul im Jahre 1929 in Dresden bis zu den zahllosen Episoden und Anekdoten aus aller Welt, die der Konsul erlebte.

Denn Dresden war nicht seine einzige Station. Während des 2. Weltkrieges vertrat er die Interessen der Niederlande im fernen San Francisco, um nach dem Kriege über München, Berlin und Hannover nach Emden zu kommen. Für



seine mehr als 25jährige Tätigkeit als Diplomat und wegen seiner großen Verdienste wurde er am 30. April dieses Jahres zum „Offizier der Orde van Oranje Nassau“ ernannt. Eine hohe Auszeichnung für einen verdienten Konsul, der überall, wo er helfen konnte, einsprang.

Wie groß die Zahl seiner Freunde allein in Emden ist, kann wohl niemand ermessen, obwohl Konsul Steenbergen erst zweieinhalb Jahre hier tätig ist.

Unser Geburtstagswunsch kann dabei nur etwas egoistisch sein: Möge Konsul Steenbergen noch lange als Repräsentant seiner niederländischen Heimat in Emden leben und wirken. Kaum ein zweiter bringt dafür soviel Warmherzigkeit und Können mit wie dieser Mann, der sich überall größter Achtung und Wertschätzung erfreut!